

SPD-Fraktion im BA 18 Untergiesing-Harlaching

Mitglieder:

Helga Hügenell (Stellv. Fraktionssprecherin)

Christa Knappik

Dr. Heike Kraemer

Violetta Rosendahl

Michael Sporrer (Fraktionssprecher)



Kontakt

Dr. Heike Kraemer 0151 – 28 28 90 76, dr.heike.kraemer@web.de

Michael Sporrer 0172 – 6 02 57 46, michaelsporrer@gmx.de

Violetta Rosendahl 01520 – 2 13 96 36, violetta.rosendahl@gmail.com

München, den 07. Juli 2020

Antrag: Sommer in der Stadt: Künstler*innen aus dem BA-Budget unterstützen

Der BA Untergiesing-Harlaching unterstützt Künstler*innen und Kulturschaffende aus dem Viertel. Wir schließen uns damit konzeptionell an das Projekt „Sommer in der Stadt Plus“ an. Die Künstler*innen werden vom BA 18 aufgerufen, Fördermittel über das übliche BA-Antragsformular zu beantragen.

Der BA 18 stellt ein Budget von bis zu 30.000 € für Gesamtkosten (Künstlerhonorare + Organisation) zur Verfügung und sorgt für einen erlebnisreichen „Sommer in der Stadt“.

Dabei gilt:

- Die Abstandsregeln / Corona-bedingten Hygieneregeln werden beachtet
- Künstler*innen wohnen und/oder arbeiten im BA Untergiesing-Harlaching
- Die Veranstaltungen sind für die Öffentlichkeit zugänglich, finden im Sommer/Frühherbst 2020 auf dem BA-18-Gebiet statt und werden für die Abrechnung dokumentiert (Foto, Video o.ä.).
- Eine Einladung zur Veranstaltung wird frühzeitig an die BA-Geschäftsstelle (bag-ost.dir@muenchen.de) gesendet, damit der BA ggf. selbst auf die Veranstaltung hinweisen kann
- Auf die Förderung durch den BA Untergiesing-Harlaching wird auf der Veranstaltung in geeigneter Weise hingewiesen.
- Soweit verfügbar, wird jede Veranstaltung beim München-weiten „Sommer in der Stadt“-Portal angemeldet.

Es dürfen explizit neue/ungewöhnliche Veranstaltungsformen gewählt werden wie „Kultur vor dem Fenster“, Kunst in Schaukästen o.ä., aber keine ausschließlichen Online-Formate.

Begründung

Der Bezirksausschuss Untergiesing-Harlaching fördert traditionell die Künstler*innen und kulturellen Einrichtungen in unserem Stadtteil. Künstler*innen und Kulturschaffende sind besonders von den Einschränkungen durch die Corona-Krise getroffen. Gleichzeitig ist zu erwarten, dass viele Menschen in diesem Sommer nicht oder weniger verreisen werden. Die Aktion soll ein lebendiges und attraktives Angebot in unmittelbarer Wohnortnähe schaffen.

(Vergleichbare Anträge wurden in den BAs Sendling und Schwabing-Freimann gestellt.)